


Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden/ Christian Ludewig/ Hertzog zu Mecklenburg ... Es haben Sr. Käyserl. Majestät bey dem Auftrag Unserer obhabenden Commission, in Dero Allerhöchsten Resolution vom 30ten Octobris 1732. Uns bereits Allergnädigst committiret/ das gesammte Justitz-Wesen in dem Mecklenburgischen/ denen gemeinen Rechten und Landes-Verfaßungen gemäß/ zu dirigiren ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1737?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn861909704>

Druck Freier  Zugang





**Von Gottes Gnaden/**

**Christian Ludwig/**

**Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/  
Schwerin und Rostock/ auch Graff zu Schwerin/  
der Lande Rostock und Stargard Herr.**

**Als Kaiserlicher COMMISSARIUS.**



**S** haben Er. Kaiserl. Majestät bey  
dem Auftrag Unserer obhabenden  
Commission, in Dero Allerhöchsten  
Resolution vom 30ten Octobris  
1732. Uns bereits Allergnädigst  
committiret/ das gesammte Justitz-  
Wesen in dem Mecklenburgischen/ denen gemeinen  
Rechten und Landes-Verfassungen gemäß/ zu dirigi-  
ren und zu besorgen:

Fernerhin in Dero allergerechtesten Resolution  
vom 26ten Septembris 1735. Uns anbefohlen/ dahin  
zu sehen/ daß der Lauff der heilsahmen Justitz, nicht ge-  
hemmet werde/ sondern vielmehr denen Cancellarien  
und Gerichten im Mecklenburgischen Landen anzubeseh-  
len/ andie dahin ziehlende Rescripta sich nicht zu sehren/  
sondern ihr Amt dem obngeachtet/ nach besten Wissen  
und

Mk-4060-(32)<sup>2</sup>

22. Febr. 1737.



und Gewissen zu thun. Da auch nach bekantlich her-  
gestellten Gerichten/ Unseres Bruders Herzogs Carl  
Leopolds Ebd. durchheraus gegebene Patente vom  
sten Decembr. vorigen Jahres verbohten/ solche Ge-  
richte zu agnosciren/ haben Sr. Kayserl. Majestät in  
Dero Resolution vom iten Januarii dieses Jahres/  
diese Patente allergerechtest cassiret und annulliret/ zu-  
gleich Uns allergnädigst aufgegeben die Veranstaltun-  
gendabin zu machen/ daß jedesmahl und so oft Unseres  
Bruders Herzogs Carl Leopolds Ebd. an Jemand in  
denen Mecklenburgischen Landen/ Patente oder sonst  
Rescripta und Mandata so der Kayserl. Commission  
entgegen/ erlassen würden/ solche Uns als Kayserlichem  
Commissario, obn dieselbe in andere Hände kommen  
zu laßen/ zugestellet würden/ damit Wir aus selbigen  
zu ersehen hätten/ ob darinnen Dinge enthalten/ die de-  
nen Rechten und Landes-Verträgen nach von Dero-  
selben nicht anbefohlen werden könnten.

Wann nun Unsere allerunterthänigste Obliegen-  
heit erfordert/ diesem ausdrücklichen und Allerhöchstem  
Kayserl. Befehl allergehorsamst Genügen zu leisten;  
So befehlen Wir Euch autoritate Cæsarea hiemit  
gnädigst/ Euch eures Obrts nach dem Gehalt obbemeld-  
ter Kayserl. Resolutionen in allen Stücken zu achten/  
folglich (1.) alles dasjenige/ was in Zukunft von Un-  
seres Bruders Herzogs Carl Leopolds Ebd. an  
Euch wieder die Kayserliche Commission erlassen wer-  
den dürfte/ oder sonst zu Euren Händen kommen möch-  
te/ ohne daß solches Andern kund werde/ unterthänigst  
an Uns einzusenden/ und darauf fernere Verordnung  
zu gewärtigen.

Nicht weniger habet ihr (2.) denen unter eurer  
Jurisdiction stehenden Eingeseßenen den ganken Ein-  
halt dieses Rescripti deutlich kund zu machen/ und denen-  
selben



selben bey unausbleiblicher harten/ denen Kayserl. ausge-  
lassenen Patenten und Resolutionibus gemäßen  
Straffen zu verbieten/ à dato in Justitz - Sachen sich  
irgendswu als bey denen autoritate Cæsarea wieder  
hergestellten Gerichten zu melden.

Ingleichen wird (3.) Euch alles Ernstes anbe-  
fohlen/ die Administration der heilsahmen Justitz durch  
an Euch zu erlassende oder etwa zu insinuirende Re-  
scripta, Indulta Moratoria, oder andere Verordnun-  
gen/ wie sie Rahmen haben mögen/ nicht hemmen zu las-  
sen/ sondern vermöge obangezogener Kayserl. Resoluti-  
onen Euch daran nicht zu fehren/ und euer Amt dem  
ohngeachtet/ eurem besten Wissen und Gewissen nach  
zu thun/ auch bey Vermeidung obnausbleiblicher Abn-  
dung diesem Rescript in allen Stücken zu geleben/ nicht  
weniger fordersamst anhero zu berichten/ wie Ihr/ Sr.  
Kayserl. Majestät als Allerhöchsten Ober-Haupts und  
Ober-Richters im heiligen Römischen Reich/ darinn  
enthaltene Allergnädigste Willens-Meinung/ denen  
dortigen Eingesehenen/ gebührend kund gemacht. An  
dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meinung.  
Datum Suerin den 22ten Februarii 1737.

**Christian Ludwig**









selben bey unausbleiblicher harten/ denen Kayserl. ausge-  
lassenen Patenten und Resolutionibus gemäßen  
Straffen zu verbieten/ à dato in Justitz - Sachen sich  
irgendswow als bey denen autoritate Cæsarea wieder  
hergestellten Gerichten zu melden.

Ingleichen wird (3.) Euch alles Ernstes anbe-  
fohlen/ die Administration der heilsahmen Justitz durch  
an Euch zu erlassende oder etwa zu insinuierende Re-  
scripta, Indulta Moratoria, oder andere Verordnun-  
gen/ wie sie Rahmen haben mögen/ nicht hemmen  
sen/ sondern vermöge obangezogener Kayserl. Re-  
sonen Euch daran nicht zu fehren/ und euer Ver-  
ohngeachtet/ eurem besten Wissen und Gewisse  
zu thun/ auch bey Vermeidung obnausbleiblich  
diesem Rescript in allen Stücken zu geleben  
weniger fordersamst anhero zu berichten/ wie  
Kayserl. Majestät als Allerhöchsten Ober- Hau-  
Ober- Richters im heiligen Römischen Reich/  
enthaltene Allergnädigste Willens- Meinung  
dortigen Eingesehenen/ gebührend kund gemacht  
dem geschiehet Unser gnädigster Wille und  
Datum Suerin den 22ten Februarii 1737.

Christian Ludwig

